

Num. 23.

Den 9. Juny 1796.

Wochen-

der Churfürstlich-



Blatt

Sächsisch-

Vogtländischen

Creyß-Stadt Plauen.

Achter Jahrgang.

Zweites Vierteljahr.

Wesel, den 28 May.

Seit der Aufkündigung des Waffenstillstandes sind die Franzosen in voller Bewegung. Das Lager, welches bey Widrig unter Commando des General Grenier stand, ist vorgestern abgebrochen worden, und die Truppen haben sich gegen Andernach in Marsch gesetzt. An eben dem Tage zog auch die franzöf. Cavallerie unter dem General Dupoult durch Crefeld. General Kleber wird den linken Flügel commandiren und sein Hauptquartier in Düsseldorf nehmen, wohin er gestern von Crefeld abgegangen ist. Schon befinden sich zwey volle Divisionen im Bergischen, welche von Düsseldorf gegen Opladen zu campiren.

Leyden, den 26 May.

Ob man gleich weiß, daß Oesterreichscher Seits der Waffenstillstand aufgekündigt worden, so hat doch folgender Umstand einen neuen Strahl von Friedenshoffnung verbreitet. Der ehemalige Graf von

Wasselot, ein zurückgekommener Emigrant, welcher unter den Chouans ergriffen worden, hat dem Bürger Monnet, Commandanten des Bataillons le Vengeur, unter andern Geständnißen, vor seiner Hinrichtung auch folgendes gethan, nämlich: "Daß er einen Brief des Engl. Ministers Lord Grenville, gelesen habe, worin derselbe die Bendeeparthey versichert, daß, da es möglich sey, daß man in kurzem mit Frankreich unterhandle, jene Parthey künftig auf keine Unterstützung von Seiten Englands weiter zu rechnen habe; die Häupter derselben hätten sonach eine ihrem eigenen Wohl angemessene Entschließung zu nehmen." Nach Briefen aus London vom 10ten dieses, war der Französische Unterhändler Charretier wieder nach Paris zurück gereiset.

Italienische Grenze, den 24 May.

Dem Vernehmen nach war der General Buonaparte im Begriff, 20 bis 25000 Mann in die Päpstlichen Staaten einrücken

)

cken